

Dezember 2020

Das Magazin der Sozialdemokrat_innen

Frisch. Fesch. Fröhlich.



Der **Gütramsdorfer**

facebook.com/spoe.guntramsdorf



***Frohe Weihnachten,
alles Gute für 2021
& vor allem Gesundheit***





Mit Plan gesund durch die Krise

Liebe Guntramsdorferinnen! Liebe Guntramsdorfer!

Nun liegt der 2. Lockdown mehr oder weniger hinter uns. Viele Inszenierungen der Bundesregierung ebenso. Inhaltliche Fragen zu Konzepten und Plänen blieben – wieder einmal – unbeantwortet.

Als „Draufgabe“ wurden wir als Gemeinde von einem Tag auf den anderen per Brief darüber informiert, dass die Gemeinden die Massentests allein zu stemmen haben! Ohne Bundesheer, ohne Unterstützung von Land und Bund. Ob Massentests überhaupt eine sinnvolle Lösung sind, wird sich ebenso erst zeigen. Übrigens sind dies die gleichen Tests, die wir bereits seit Anfang November in unserer Bedarfsordination in Neu-Guntramsdorf anbieten. Mehr als 200 BürgerInnen nutzten unser Angebot in den ersten Tagen. Damals wollte mir die Landessanitätsdirektion diese Tests ausreden... mehr muss man dazu wohl nicht sagen.

Das führt mich zu unserem „Plan für Guntramsdorf“

Wir hingegen haben unsere „Hausaufgaben“ gemacht und z.B. rechtzeitig

die LehrerInnen beispielsweise mit Spuckschutzvisieren und Desinfektionsmitteln versorgt. Unterstützung von Land & Bund? Fehlanzeige!

Auch haben wir unsere Erfahrungen aus dem Frühjahr genutzt, um einen klaren Plan über den Sommer zu entwickeln, den wir seit September schrittweise umsetzen.

Beginnend mit verpflichtendem Mund-Nasen-Schutz, bis hin zu einer homeoffice tauglichen EDV in allen Verwaltungsbereichen.

Das alles mit dem Ziel, ein situationsadäquates Angebot an Bürgerserviceleistungen für die Bevölkerung gewährleisten zu können und gleichzeitig die gesamte Infrastruktur am Laufen zu halten. Bis jetzt ist uns das

auch gelungen: Alle Abteilungen im Rathaus waren und sind erreichbar – auch ohne persönlichen Kontakt.

Die gesamte Infrastruktur, beispielsweise Bauhof & Kläranlage, läuft auch während Lockdown-Phasen wie gewohnt auf Hochtouren! Das ASZ blieb geöffnet.

Unser Einkaufs- und Bringdienst wird durch unsere Gemeinderätin Doris Botjan optimal koordiniert und stellt gerade für die ältere Generation eine große Unterstützung dar!

Ziel aller Maßnahmen ist und bleibt, die Gesundheit aller GuntramsdorferInnen bestmöglich zu gewährleisten. Und wenn wir alle zusammenhelfen, werden wir auch gut durch diesen herausfordernden Winter kommen!

Ein ungetrübtes Weihnachtsfest, bleiben wir alle gesund!

Robert Weber



Radpedal statt Gaspedal

Für mehr Sicherheit auf den Straßen, vor allem entlang der B17, organisierte GR David Loretto im Herbst eine Fahrrad-Demo.

Rund 70 Personen waren mit dabei, um im Rahmen einer Demo gemeinsam ein Zeichen für einen schnellen und sicheren Radweg an der B17 zu setzen. Die Aktion wurde in der Arbeitsgruppe Verkehr der Gemeinde unter Leitung des geschäftsführenden Gemeinderates Oberst Peter Waldinger (SPÖ) einstimmig beschlossen.

mit Aktionismus auf den fehlenden Radweg aufmerksam zu machen und

gemeinsam festzustellen, ob ausreichend Wege für die Anbindung in angrenzende Orte vorhanden sind.

Dabei wurde auch festgestellt, wo noch Lücken im Fahrradnetz vorhanden sind und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um diese zu schließen.

Das Ziel, das angestrebt wurde, die Shopping-City, wurde auch dank der Absicherung durch Beamtinnen und Beamte der Bundespolizei sicher und

zügig erreicht.

Organisator Gemeinderat David Loretto zeigte sich zufrieden: „Die Aktion und das große Interesse haben mir gezeigt, wie wichtig und richtig es ist, mit solchen friedlichen Demos auf das Thema aufmerksam zu machen. Das Wesentliche ist jedoch, Radwege sicher, attraktiv und ohne Umwege zu gestalten – so steht diesem sicheren, gesünderen und vor allem umweltfreundlichen Fortbewegungsmittel nichts im Weg!“



EINKAUFS- UND BRINGDIENST

für Ältere und besonders gefährdete Personen in Guntramsdorf.



HOTLINE

MO-DO: 7-15:30 UHR, FR: 7-13 UHR

0664/8433157

www.guntramsdorf.at/guntramsdorfhilft



Kinderrechte vor den Vorhang

30 Jahre Kinderrechte. Das gehört gefeiert.

Auf Initiative der Kinderfreunde Guntramsdorf wurde gemeinsam mit Bürgermeister Robert Weber und Jugendgemeinderat Paul Gangoly am 16. November vor dem Rathaus eine Kinderrechtefahne gehisst.

Damit soll auf das 30-jährige Jubiläum der Konvention und somit auf die Wichtigkeit der Kinderrechte aufmerksam gemacht werden. Denn: Leider gibt es auf der Welt, aber auch in Österreich, große Unterschiede. Sei es Kinderarmut, Krieg oder eine fehlende Familie. Jedes Kind hat es verdient, in einer Welt groß zu werden, die ihm* ihr gerecht wird. Hast du die Gelegenheit verpasst? Du kannst unter www.kinderfreunde.at/guntramsdorf nachlesen.

In Guntramsdorf für dich da

In Guntramsdorf treten wir Kinderfreunde immer wieder mit einer Reihe von Aktivitäten in die Öffentlichkeit. Wir sehen unsere Ortsgruppe als eine wichtige Säule, um ein solidarisches und demokratisches Miteinander mit dem Ziel einer kinderfreundlicheren Gesellschaft zu fördern. Wir glauben daran, dass ein gutes Leben für alle Kinder möglich ist. Dazu müssen die Bedürfnisse und Interessen der Kinder, Familien und Jugend ernst genommen werden. Diese Absicht streben wir Schritt für Schritt an.

Neugierig? Auf unserer Homepage gibt es weitere Infos über unsere Arbeit und Angebote. Unsere Facebookseite informiert laufend über die Veranstaltungen.



@kinderfreunde.guntramsdorf

Mitglied werden und uns unterstützen!

guntramsdorf@
kinderfreunde.at





GR Peter Waldinger

TEMPO 50 AUF DER B 17

Eine Maßnahme, die vor allem für mehr Verkehrssicherheit und Lebensqualität sorgen soll.

Grund für die Maßnahmen ist ein erhöhtes Unfallgeschehen auf der B 17 bei der Kreuzung zwischen der Mödlingerstraße und der Kammerlingstraße. Daher wurde im Zuge einer Verkehrsverhandlung durch die Bezirkshauptmannschaft Mödling entschieden, die Ampelschaltung auf dieser Kreuzung zu ändern. Damit sollen die Abbiegespuren auf der B 17 in die Mödlingerstraße bzw. in die Kammerlingstraße eine eigene Rotphase be-

kommen (Sie werden erst auf „Grün“ geschaltet, wenn der Gegenverkehr auf „Rot“ gestellt wird).

Temporeduktion auf 50

In diesem Zusammenhang wurde von der BH Mödling, auf Antrag der Marktgemeinde, eine 50 km/h Beschränkung auf der B 17 im gesamten Ortsgebiet verordnet. Diese Maßnahme soll nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern auch die Lebensqualität

für die Anrainer an der B 17, durch geringere Lärmbelästigung, verbessern.

Im Übrigen war Guntramsdorf bisher die einzige Ortsdurchfahrt der B 17 zwischen Wien und Wiener Neustadt mit einer höheren Geschwindigkeit als 50km/h. Selbstverständlich werden auch die Ampelphasen der geringeren Geschwindigkeit angepasst.



FÜR DIE SICHERHEIT DER BEWOHNERINNEN

GR Peter Waldinger: „Man darf nicht vergessen, dass neue Siedlungen entlang der B17 entstanden sind und Aufgabe der Politik ist es, die Interessen dieser BewohnerInnen bestmöglich zu vertreten!“



Guntramsdorf hilft: Schnelltest-Ordination in Betrieb

Guntramsdorf sorgt mit eigenem Ärzte-Team für Corona-Schnelltests im Ort. Seit November sorgt eine neue Ordination für Klarheit und Sicherheit. Vorerst hat die Gemeinde 1.000 Tests angekauft, Schulen sowie Angehörige der kritischen Infrastruktur können sich gratis testen lassen. Mehr als 200 Personen haben das Service schon in den ersten Wochen genutzt.

Mit einer eigenen Schnelltest-Bedarfsordination in Neu-Guntramsdorf setzt Bürgermeister Weber ein Zeichen über die Ortsgrenzen hinweg. Noch vor wenigen Wochen teilte die Volkshilfe der Gemeinde mit, dass man das Büro in Neu-Guntramsdorf schließen werde.

Kurzerhand übernahm der Bürgermeister in doppelter Hinsicht die Initiative: nämlich weiterhin eine soziale Anlaufstelle für Neu-Guntramsdorf sicherzustellen, statt Leerstand, und den Menschen in diesen unsicheren Corona-Zeiten unbürokratisch und schnell Gewissheit zu geben, ob man

sich angesteckt hat oder eben nicht. Bürgermeister Robert Weber: „Mir geht es darum, nicht abwarten zu müssen, bis die Bundes- oder Landespolitik in die Gänge kommen, sondern für unsere BürgerInnen und in den Schulen aktiv zu handeln und konkrete Maßnahmen zu setzen! Ein Testergebnis innerhalb von wenigen Minuten schafft Klarheit und damit Sicherheit. Für uns als Schulstandort – mit zwei Volksschulen, einer Mittelschule und einem Oberstufenrealgymnasium – eine klare Notwendigkeit. Neben einem Ärzteteam stehen im Notfall auch Sanitäter unserer Feuerwehr bereit, rasch Testungen durchzuführen!“

Test für SchülerInnen & LehrerInnen kostenlos

Im ersten Schritt wurden 1.000 Covid-19 (Ag Schnelltests) durch die Gemeinde angekauft. Auch die Miete des Geschäftslokales als Bedarfsordination übernimmt die Gemeinde. Die Anamnese und Diagnostik erfolgt ausschließlich über das Ärzteteam. Allen SchülerInnen, LehrerInnen, dem Personal der kritischen Infrastruktur (wie Freiwillige Feuerwehr und Gemeinde) sowie allen GuntramsdorferInnen soll somit schnell und unbürokratisch der Zugang zum Schnelltest ermöglicht werden.



Doris Botjan & Bgm. Robert Weber

zaumhalten & gesund bleiben

INFORMATION

Ordination für Covid-19-Schnelltests:

Bedarfsordination der Marktgemeinde
Guntramsdorf, Ozeanstraße 10,
2353 Guntramsdorf, www.guntramsdorf.at.

Gesundheits- u. Sozialreferat der Marktgemeinde
Guntramsdorf / Doris Botjan +43 2236 53501 33

„Die Schulleitung, Eltern und Lehrer, aber auch unsere Ärzte brauchen im Anlassfall rasch Gewissheit, ob ein Schüler oder Lehrer Grippe hat oder doch Corona, bevor ganze Klassen nach Hause geschickt werden!“, so Sozialreferentin Doris Botjan.

Tests mit höchstmöglicher Genauigkeit

Bei dem Test wird ein Rachenabstrich genommen und innerhalb von Minuten ausgewertet. Die Sensitivität der Tests liegt laut Herstellerangaben bei über 97%, die Spezifität bei 99,9%, was eine sehr hohe Wahrscheinlichkeit für ein richtiges Ergebnis darstellt.

Das gesamte Ärzte-Team besteht aus den örtlichen Allgemeinmediziner:

Dr. Susanne Meyer, Dr. Sabine Muck, Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger sowie Dr. Clemens Weber und wird bei Bedarf von FeuerwehrsaniäterInnen unterstützt.

Wie und wohin meldet man sich, wenn man erste Symptome hat?

- Eltern von SchülerInnen und Lehrpersonal: An den Hausarzt. Dieser koordiniert gegebenenfalls mit unserer Schulärztin - Dr. Meyer - die weitere Vorgehensweise bis hin zur Testung.
- Alle anderen Personen - mit Haupt- und Nebenwohnsitz in Guntramsdorf - müssen über einen der niedergelassenen Ärzte (siehe oben) einen Termin vereinbaren. Die anteiligen Kosten betragen: 30 Euro (und werden mittels Rechnung vorgeschrieben).

Kontakt & Ordination für Covid-19-Schnelltests:

Bedarfsordination der Marktgemeinde
Guntramsdorf, Ozeanstraße 10

Dr. Clemens Weber,

Telefon: 02236 / 53247

Dr. Sabine Muck,

Telefon: 0650 / 2910191

Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger,

Telefon: 02236 / 53076

Dr. Susanne Meyer,

Telefon: 02236 / 535985,
0676 / 4992714



Bürgermeister Robert Weber und GR-Kultur Sepp Koppensteiner, Obmann des Museumsvereins, freuen sich über die neuen Möglichkeiten, die dieses Service bietet.

Guntramsdorf virtuell – Projekt 360 Grad

Mit dem Projekt „360 Grad“ kann man seit Herbst unser Ortsgebiet und öffentliche Gebäude wie das Heimatmuseum Guntramsdorf, Ernst Wurth, virtuell besuchen.

Das Projekt wurde über die Sommermonate umgesetzt und verzeichnet inzwischen unzählige Zugriffe – Tendenz steigend. Das virtuelle Service ist Teil der Bürgerbeteiligungsplattform www.gtdf2030.at, die zum Austausch des laufenden Projektes der Dorf- und Stadterneuerung dient.

Die räumlich wirkende Darstellung in „Rundum-Bildern“ macht den realen Lebensbereich mit einem Mausklick auf Laptop, Tablet oder Handy virtuell und schafft neue Möglichkeiten für Kultur, Wirtschaft und Tourismus. So ist es ab sofort möglich, virtuell durch alle Ausstellungsräume des Heimatmuseums zu wandern und sich einen Eindruck von der Ortsgeschichte zu machen. Gleiches gilt für die Bibliothek oder das Gymnasium.

Bürgermeister Robert Weber: „Mit diesem Projekt präsentiert sich unser Ort nicht nur aus spannenden Perspektiven,

es schafft für örtliche Unternehmer und Gastronomen neue Wege, sich zu präsentieren! Man könnte auch sagen, dass es eine zeitgemäße Art der Wirtschaftsförderung ist.“

„Inzwischen wurden unsere Gastronomen und Betriebe über die konkreten Möglichkeiten von mir informiert und erste Unternehmen sind bereits online!“, so Vize-Bgmst Niki Brenner, der unter anderem für den Weinbau verantwortlich ist und die örtlichen Winzer für das Projekt begeistern möchte.

**GÖNNEN SIE SICH EINEN
RUNDUM-BLICK**

360.gtdf2030.at

- 
- ✓ Corona-Massentests
 - ✓ Schnelltest-Ordination
 - ✓ Zuschuss zur Grippeimpfung
 - ✓ Kontaktlose Fieberthermometer für alle Bildungseinrichtungen
 - ✓ Hol- und Bringdienst für die ältere Generation
 - ✓ Hilfspaket für örtliche UnternehmerInnen
 - ✓ Kostenloses Druckerservice für alle SchülerInnen
 - ✓ Gemeindeinfrastruktur & Serviceleistungen abgesichert
 - ✓ Lieferservice der öffentlichen Bibliothek

Unsere Corona – Maßnahmen: Für alle Guntramsdorferinnen & Guntramsdorfer umgesetzt

Auf uns können Sie zählen!
Stellvertretend für das Team-SPÖ

Robert Weber
Bürgermeister

Doris Botjan
Sozialreferentin

Niki Brenner
Vize-Bürgermeister

Ing. Manfred Biegler
Infrastruktur-Gemeinderat

www.guntramsdorf.at/guntramsdorfhilft



Junges Wohnen

GR Ing. Manfred Biegler

Die Bauarbeiten Am Tabor für insgesamt 56 geförderte Wohnungen schreiten voran. Die Förderschiene „Junges Wohnen“ steht dabei besonders im Fokus.

Junges und damit auch leistbares Wohnen war und ist laut der Umfrage der Dorf- und Stadterneuerung ein großes Anliegen in Guntramsdorf. Mit diesem Projekt kommt man dem Wunsch nun nach.

Gemeinderat für Infrastruktur Ing. Manfred Biegler: „Mit diesem Projekt direkt gegenüber dem Taborpark setzen wir als Gemeinde ein deutliches Zeichen für unsere jungen GuntramsdorferInnen, aber auch für leistbaren Wohnraum!“

Das Projekt im Überblick:

- gesamt 56 Wohnungen (in 3 Gebäuden) in 2 Bauabschnitten
- 1. Bauabschnitt mit 31 Wohnungen
- Wohnungsgrößen von 45 bis 106m²
- mit Terrassen, Eigengärten, Loggia oder Balkon
- PKW-Stellplatz in der Tiefgarage

Bürgermeister Robert Weber: „Gerade für die jungen Men-

schen im Ort ein wichtiges Projekt. Denn Wohnen muss auch in Zukunft leistbar sein!“

„Viele junge Menschen suchen als Startwohnung eine kleine und günstige Wohnung, da sie wissen, dass dies nicht ihre letzte Wohnung sein wird. Gerade wenn es darum geht, eine Lehrstelle oder den ersten Arbeitsplatz zu finden, ist auch örtliche Flexibilität wichtig.“, so Biegler weiter.

ZUM THEMA

Mit der Förderschiene „Junges Wohnen“ rückt das Land Niederösterreich die jungen Leute in den Fokus und baut Wohnungen speziell für ihre Bedürfnisse:

- maximal 60 m²
- in Miete
- Finanzierungsbeitrag bis max. 4.000 Euro
- für Mieterinnen und Mieter bis 35 Jahren

Zu Redaktionsschluss war noch nicht bekannt, wie viele Wohnungen für „Junges Wohnen“ eingeplant sind.

Jugendarbeit trotz Corona

Aktive Jugendarbeit in Corona-Zeiten stellt eine große Herausforderung dar.
Dennoch ist das Team rund um Jugend-Gemeinderat Paul Gangoly fleißig gewesen.

Die kalte Jahreszeit ist zurück und damit spielt sich das Leben wieder vermehrt in Innenräumen ab. Während der coronabedingten Schließung des Jugendtreffs hat das Team um Jugend-GR Paul Gangoly (SPÖ) an einem COVID-19-Konzept gearbeitet.

„Maske auf, Registrierungsformular ausfüllen & schon kann der Spaß zukünftig beginnen!“, freut sich Gangoly.

Schau vorbei

Geplant ist einmal in der Woche zu öffnen. Zahlreiche Aktivitäten von Darts, Billard bis hin zu Tischtennis warten auf die jungen GuntramsdorferInnen.

Das Team des Jugendtreffs freut sich auf zahlreichen Besuch in den Wintermonaten (je nach Coronabestimmungen). Aktuelle Infos gibt es auf Facebook, Instagram & unter www.guntramsdorf.at/jugend.

Facebook: Jugendtreff Guntramsdorf

Instagram: Jugend.Info.Guntramsdorf

Öffnungszeiten: Mittwoch 17 -22 Uhr

Für dich da:

Jugendgemeinderat Paul Gangoly

Tel.: 0650 717 55 28, jugend@guntramsdorf.at

Jugendtreff-Betreuer David Klammer

Tel.: 0660 546 16 41

Wir sind für dich da! Jugend in Guntramsdorf

MOJA & Rat auf Draht

Die Corona-Zeit belastet Jugendliche & Kinder besonders stark, da so gut wie alle ihre physischen Kontakte zeitweise wegfallen. Das Team der Mobilen Jugendarbeit (MOJA) leistet trotz Corona-Krise hervorragende Beratungsarbeit für Jugendliche in & um Guntramsdorf.

RAT AUF DRAHT – einfach 147 anrufen!



Beratung für Kinder und Jugendliche. Jederzeit, anonym und kostenlos! Rund um die Uhr, zum Nulltarif



/147rataufdraht



/147rataufdraht

147@rataufdraht.at | www.rataufdraht.at

MOBILE JUGENDARBEIT (MOJA)

Für alle von 12-23 Jahren

Team: 0699 11 04 76 15 oder 16

Leitung: 0699 11 04 76 18 | Whatsapp: 0664 88 12 58 53



/mojastreetwork



/mojastreetwork

info@moja.at | www.moja.at



Jugend-GR Paul Gangoly

HOMESCHOOLING

Keinen Drucker zu Hause? Kein Problem, Jugendgemeinderat Paul Gangoly hat das passende Service für dich. Du musst eine Präsentation ausdrucken, Vorlagen vervielfältigen? Dir fehlt aber der Drucker daheim? Die Gemeinde unterstützt mit einem kostenlosen „Druckservice!“ Natürlich ganz unkompliziert, kontaktlos und gratis!

Wie funktioniert's?

1

Schreib uns einfach ein E-Mail mit deinem Namen und hänge gleich die zu druckenden Dateien an:
deineGemeinde@guntramsdorf.at

2

Du bekommst eine Rückmeldung, sobald die Datei ausgedruckt ist.

3

Ab diesem Zeitpunkt findest du im Eingangsbereich des Rathauses ein Kuvert mit deinem Namen. Fertig!

Telefonische Rückfragen: Sabine Staudinger,

02236/53501-27 oder Paul Gangoly, 0650/7175528,

E-Mail: deineGemeinde@guntramsdorf.at



Danke!
Gabriele Müllner



Danke!
Helmut Nossek



Danke!
Pepi Zara

Ehrungen – wir sagen Danke!

Trotz Corona haben wir Gelegenheiten gefunden, bei verdienten MitarbeiterInnen Danke zu sagen. Johannes Neubig, Helmut Nossek, Gabriela Müllner und Patrick Slacik sowie Hatice Tugrul (nicht im Bild) erhielten das Silberne-Ehrenzeichen für ihre Dienste als Gemeinderäte.



Danke!
Johannes Neubig



Danke!
Patrick Slacik

VICTOR-ADLER-PLAKETTE FÜR PEPI ZARA

Es ist die höchste Auszeichnung der Sozialdemokratischen Partei Österreichs. Sie ist nach dem Politiker und Begründer unserer Partei, Victor Adler (1852–1918), benannt. Mit ihr werden besonders verdienstvolle Mitglieder der SPÖ geehrt. Einer davon ist nun unser Pepi Zara!

Was vielleicht nicht jeder weiß: Er ist gelernter Zuckerbäcker, was nicht heißt, dass er unbedingt Süßigkeiten mag. Pepi Zara war „Gebietsreferent“, also für den nördlichen Teil des Industrieviertels als Betreuer der Kinderfreunde-Ortsorganisationen eingesetzt. Seine Kinderfreunde-Vergangenheit reicht bis in sein Kindesalter zurück. Er war in der Falkengruppe und bei vielen nationalen und internationalen Treffen dabei, etwas, was er als Mitarbeiter und Funktionär lange beibehalten hat. Pepi war auch jahrzehntelang in der Ferienaktion der Kinderfreunde in verschiedensten Funktionen in unserem Ort aktiv.

Immer, wenn Not am Mann (oder an der Frau) war, ist Pepi dort, wo er gebraucht wurde - ohne viel nachzufragen - eingesprungen: Köchin im Ferienhaus für 100 Kinder ausgefallen? Kein Problem - Pepi kocht. Ferienhaus zu sanieren und einzurichten, kein Problem – Pepi arbeitet. Legendar war auch der „Heringsschmaus“, später als „Fischbuffet“ der Kinderfreunde-Guntramsdorf bekannt. Pepi hat tage- und nächtelang gekocht, gebraten, hergerichtet und dabei nie die gute Laune verloren.

Hunderte Kinder in Guntramsdorf haben die von Pepi Zara veranstalteten Feste besucht, von manchen von ihnen gehen heute schon die Enkelkinder zum gleichen Veranstalter. Pepi mag jeder! Wir kennen niemanden, der dem Pepi nicht wohlgesonnen ist. Ein loyaler, humaner, stets freundlicher und gutmütiger Mensch.

„WIR GRATULIEREN ZUR AUSZEICHNUNG!“

Wir sind für dich da!

SPÖ Ortsorganisation Guntramsdorf

Hauptstraße 57A | A-2353 Guntramsdorf | E-Mail: guntramsdorf@noe.spoe.at



[spoe.guntramsdorf](https://www.facebook.com/spoe.guntramsdorf)

SPÖ

www.spoe-guntramsdorf.at